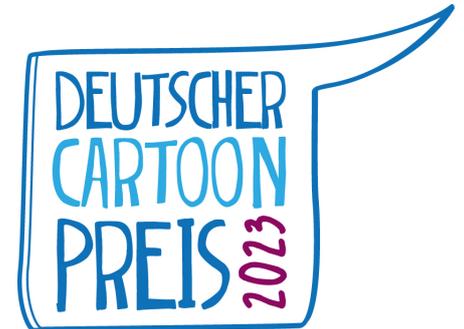


PRESSEMITTEILUNG

Kassel/Hamburg, 12.01.2024

OL gewinnt den Deutschen Cartoonpreis 2023

Der gemeinsam von der Frankfurter Buchmesse und dem Lappan Verlag vergebene **Deutsche Cartoonpreis 2023** geht an den Berliner Cartoonisten **OL**. Den zweiten Platz belegen **Hauck & Bauer**, den dritten Platz erhält **Ruth Hebler**. Den mit Unterstützung der Stadt Kassel ausgelobten **Publikumspreis** der Ausstellung „Beste Bilder – Die Cartoons des Jahres 2023“ erhält ebenfalls **OL**. Dieser Preis ist mit 1000 Euro dotiert.



Über 3.500 Cartoons wurden von über 200 Zeichner:innen eingereicht. Aus diesen Einsendungen wählten die Herausgeber:innen der Reihe „Beste Bilder – Cartoons des Jahres“ 328 Cartoons, gezeichnet von 87 Cartoonist:innen und Cartoonist:innenteams, für das Buch „[Beste Bilder 14](#)“ aus. Auf der Grundlage dieses Buches ermittelte die Jury die drei Gewinner-Cartoons.

Die Preise wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 12. Januar 2024 in Kooperation mit der Caricatura – Galerie für Komische Kunst im Gleis 1 im Kulturbahnhof Kassel überreicht.

Die Ausstellung in der Caricatura Galerie

Noch bis zum 04. Februar 2024 werden die „Besten Bilder 2023“ in einer umfangreichen Ausstellung in der [Caricatura – Galerie für Komische Kunst](#) in Kassel präsentiert.



Beste Bilder 14

Die Cartoons des Jahres 2023

Hrsg. von Schwalm, Kleinert und Haubner

176 Seiten, Softcover, vierfarbig

(D) 12,00 Euro

ISBN 978-3-8303-3669-3

Bereits erschienen

Das Buch

„[Beste Bilder 14](#)“: Der satirische Jahresrückblick mit den besten Cartoons des Jahres 2023!

Der Krieg in der Ukraine, eine Rechtsaußen-Regierung in Israel, ein verheerendes Erdbeben in Vorderasien, die Klimakrise – sie reißen nicht ab, die unmittelbaren und schleichenden Katastrophen. Daneben gibt es auch gute Nachrichten: Das Bürgergeld kommt, ebenso wie das Deutschlandticket. All das muss analysiert, eingeordnet und verarbeitet werden - am besten mit dem scharfen Blick der Satire und des Humors. In über 250 Cartoons und Karikaturen erklären uns die besten deutschsprachigen Cartoonist:innen satirisch und mit viel schwarzem Humor das Geschehen in Deutschland und der Welt.

Weitere Infos zum Wettbewerb

Die Jury: Birgit Fricke (Senior Manager Vertrieb, Frankfurter Buchmesse), Antje Haubner (Programmlinleiterin LAPPAN Verlag), Dr. Alex Jakubowski (Journalist bei ARD-aktuell Frankfurt), Wolfgang Kleinert (Chef der Berliner Cartoonfabrik), Dijana Nukic (Leiterin Havengalerie in Bremen), Dieter Schwalm (Herausgeber zahlreicher Cartoonbücher), Martin Sonntag (Leiter der Caricatura in Kassel)

Der Deutsche Cartoonpreis 2023 ist dotiert mit 3.000 Euro für den 1. Preis, 2.000 Euro für den 2. Preis, 1.000 Euro für den 3. Preis und ebenfalls 1.000 Euro für den Publikumspreis.

Download: [Bildmaterial zum Deutschen Cartoonpreis 2023](#)

Pressekontakt

Claudia Jerusalem | T 040 39 804 563 | E claudia.jerusalem@carlsen.de

Lappan Verlag in der Carlsen Verlag GmbH | Völkersstraße 14-20 | 22765 Hamburg

Platz 1 + Publikumspreis
OL

BEGRÜNDUNG DER JURY:

Ein Mitarbeitergespräch, bei dem sich der Chef bei seinem Untergebenen ausheult, ein Herr des Bösen, der überfordert ist mit all den Voll- und Halbkatastrophen, die er zu betreuen hat – die Menschheit hat es geschafft und 2023 selbst den Teufel an den Rand des Burnouts gebracht. Besser kann man das Jahr 2023 als weiteres Jahr der Multikrise nicht zusammenfassen, kann man das Gefühl, das einen überkommt beim Betrachten der Weltlage, nicht ins Bild setzen. Darüber war sich die Jury einig und verleiht OL für diesen Cartoon den ersten Platz beim Deutschen Cartoonpreis 2023.

Mehr von OL: www.ol-cartoon.de



Platz 2
Hauck & Bauer

BEGRÜNDUNG DER JURY:

Kommunikationskultur entsteht immer auch mit den technischen Mitteln, die dafür zur Verfügung stehen. Museal ist inzwischen das Telefon mit Wählscheibe aus dem vordigitalen Zeitalter, ohne Display und mit dem Klingeln exakt einer akustischen Information, wenn jemand in Kontakt treten wollte. Die technischen Gegebenheiten und die Kosten eines Gesprächs sorgten aber dafür, dass ein Anruf nicht als Zumutung wahrgenommen wurde. Zumal – und hier kommt eine zweite wichtige Ebene des Cartoons mit ins Spiel – man damals geübter war im direkten Dialog, war doch die einzige Alternative dazu der Brief. Insofern kann der Cartoon auch als Kritik an der modernen, social media-gestützten Kommunikation inklusive der schnell überhitzten Debatten-un-kultur gelesen werden, gelebt und als „Psychokacke“ gedacht vom jungen Protagonisten.

Bei aller gesellschaftskritischen Relevanz des Themas ist der Cartoons aber auch eines ganz besonders: lustig!

Mehr von Hauck und Bauer: www.hauckundbauer.de



Pressekontakt

Platz 3
Ruth Hebler

BEGRÜNDUNG DER JURY:

Zwei Freundinnen am Tresen unterhalten sich immer über Beziehungen, genauso wenig überraschend ist, dass dabei besonders die Probleme angesprochen werden. Und doch überrascht Ruth Hebler in ihrem Cartoon mit einer gelungenen Pointe. Denn sie kombiniert die Beziehungsthematik mit einem hochaktuellen Wirtschaftsproblem, dem Fachkräftemangel. Dadurch schafft sie einen sehr guten Witz. Die Antwort der Single-Frau macht auch gleich deutlich, wo deren Beziehungsproblem liegen könnte: Dank Dating-Apps sind nicht nur die Auswahlmöglichkeiten, sondern auch die Anspruchshaltung möglicherweise eine Nummer zu groß.

Sehr schön fand die Jury außerdem die zeichnerische Umsetzung, die mit wenigen Farbakzenten und reduziertem Strich die Aufmerksamkeit auf die beiden Protagonistinnen lenkt.

Mehr von Ruth Hebler: www.ruthhebler.de



Publikumspreis
OL

Nicht nur den 1. Juryplatz, auch noch den Publikumspreis abgeräumt hat dieser Cartoon von OL! Er erhielt von den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung „Beste Bilder – Die Cartoons des Jahres 2023“ in der Caricatura Galerie in Kassel die meisten Stimmen. Somit wird OL mit dem diesjährigen Publikumspreis des Deutschen Cartoonpreises, der mit Unterstützung der Stadt Kassel ausgelobt wurde und mit 1.000€ dotiert ist, prämiert.

Mehr von OL: www.ol-cartoon.de



Pressekontakt

Claudia Jerusalem | T 040 39 804 563 | E claudia.jerusalem@carlsen.de
Lappan Verlag in der Carlsen Verlag GmbH | Völkersstraße 14-20 | 22765 Hamburg